

**Reglement  
über die Zuweisung der Laienrichterinnen und Laienrichter und der  
Fachrichterinnen und Fachrichter auf die Regionalgerichte und die  
regionalen Schlichtungsbehörden \* (ZuWR OG)**

vom 12.11.2010 (Stand 01.01.2013)

---

*Das Obergericht des Kantons Bern,*

in Ausführung von Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 4 des Dekrets vom 8. September 2009 über die Besetzung von Richter- und Staatsanwaltsstellen (BRSD)<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

**Art. 1**      *Gemeinsame Bestimmungen*

<sup>1</sup> Laienrichterinnen und Laienrichter und Fachrichterinnen und Fachrichter dürfen ausschliesslich denjenigen Gerichtsbehörden zugewiesen werden, in die sie durch den Grossen Rat gewählt worden sind.

<sup>2</sup> Nach erfolgter Wahl durch den Grossen Rat nimmt die Geschäftsleitung des Obergerichts die Zuweisung an ein Regionalgericht oder eine regionale Schlichtungsbehörde für die Amtsdauer vor.

<sup>3</sup> Die Zuweisung erfolgt in der Regel in eine einzige Gerichtsregion. Bei Bedarf ist eine Zuweisung in mehrere Gerichtsregionen möglich.

<sup>4</sup> Bei Bedarf kann die Geschäftsleitung des Obergerichts die regionale Zuweisung während der Amtsdauer verändern.

<sup>5</sup> Es besteht kein Anspruch auf die Zuweisung in eine bestimmte Gerichtsregion.

**Art. 2**      *Aushilfen*

<sup>1</sup> Die Geschäftsleitung des Obergerichts beschliesst für einzelne Verfahren oder für einen bestimmten Zeitraum über die Zuteilung von Aushilfen in eine andere Gerichtsregion.

---

<sup>1)</sup> BSG 161.11

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

**Art. 3** *Zusammensetzung der Spruchkörper*

<sup>1</sup> Über die fallweise Zusammensetzung der Spruchkörper entscheiden im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen die zuständigen Gerichtspräsidentinnen und Gerichtspräsidenten sowie die zuständigen Vorsitzenden der regionalen Schlichtungsbehörden.

<sup>2</sup> Sie sorgen dabei für einen ausgewogenen Einsatz aller gewählten Laienrichterinnen und Laienrichter und Fachrichterinnen und Fachrichter.

**Art. 4** *Zuweisung der Laienrichterinnen und Laienrichter an die Regionalgerichte*

<sup>1</sup> Es werden Laienrichterinnen und Laienrichter zugewiesen:

- a dem Regionalgericht Berner Jura-Seeland mindestens 20 und höchstens 30 deutschsprachige sowie 10 französischsprachige Stellen,
- b dem Regionalgericht Emmental-Oberaargau mindestens 15 und höchstens 20 Stellen,
- c dem Regionalgericht Bern-Mittelland mindestens 40 und höchstens 60 Stellen,
- d dem Regionalgericht Berner Oberland mindestens 15 und höchstens 20 Stellen.

**Art. 5 \*** *Zuweisung der Fachrichterinnen und Fachrichter an die Regionalgerichte*

<sup>1</sup> Es werden arbeitsrechtliche Fachrichterinnen und Fachrichter für arbeitsrechtliche Streitigkeiten paritätisch nach Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zugewiesen:

- a dem Regionalgericht Berner Jura-Seeland mindestens 7 und höchstens 27 deutschsprachige und französischsprachige Stellen,
- b dem Regionalgericht Emmental-Oberaargau mindestens 4 und höchstens 16 Stellen,
- c dem Regionalgericht Bern-Mittelland mindestens 10 und höchstens 37 Stellen,
- d dem Regionalgericht Berner Oberland mindestens 5 und höchstens 19 Stellen.

**Art. 6 \*** *Zuweisung an die regionalen Schlichtungsbehörden*  
*1. Arbeitsrecht*

<sup>1</sup> Es werden arbeitsrechtliche Fachrichterinnen und Fachrichter paritätisch nach Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zugewiesen:

- a* der Schlichtungsbehörde Berner Jura-Seeland mindestens 7 und höchstens 19 deutschsprachige und französischsprachige Stellen,
- b* der Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau mindestens 4 und höchstens 11 Stellen,
- c* der Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland mindestens 13 und höchstens 33 Stellen,
- d* der Schlichtungsbehörde Berner Oberland mindestens 6 und höchstens 15 Stellen.

**Art. 7 \*** *2. Miet- und Pachtrecht*

<sup>1</sup> Es werden mietrechtliche Fachrichterinnen und Fachrichter paritätisch nach Vermieter- und Mieterseite, Verpächter- und Pächterseite zugewiesen:

- a* der Schlichtungsbehörde Berner Jura-Seeland mindestens 9 und höchstens 23 deutschsprachige und französischsprachige Stellen,
- b* der Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau mindestens 5 und höchstens 13 Stellen,
- c* der Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland mindestens 16 und höchstens 40 Stellen,
- d* der Schlichtungsbehörde Berner Oberland mindestens 7 und höchstens 18 Stellen.

**Art. 8** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

<sup>2</sup> Es wird in die Bernische Amtliche Gesetzessammlung aufgenommen.

Bern, 12. November 2010

Im Namen des Obergerichts  
Der Präsident: Trenkel  
Der Generalsekretär: Kohler

**Änderungstabelle - nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
12.11.2010	01.01.2011	Erlass	Erstfassung	11-74
25.10.2012	01.01.2013	Erlasstitel	geändert	12-101
25.10.2012	01.01.2013	Art. 5	geändert	12-101
25.10.2012	01.01.2013	Art. 6	geändert	12-101
25.10.2012	01.01.2013	Art. 7	geändert	12-101

**Änderungstabelle - nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Erlass	12.11.2010	01.01.2011	Erstfassung	11-74
Erlasstitel	25.10.2012	01.01.2013	geändert	12-101
Art. 5	25.10.2012	01.01.2013	geändert	12-101
Art. 6	25.10.2012	01.01.2013	geändert	12-101
Art. 7	25.10.2012	01.01.2013	geändert	12-101